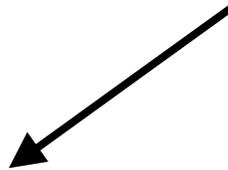


# Die Ökologische Steuerreform von rot-grün

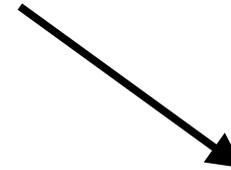
Einstieg in die ökologische Steuerreform am 1. April 1999



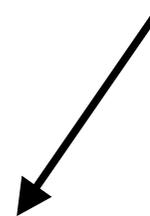
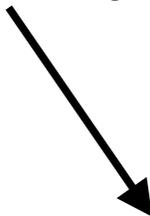
Fortführung in vier weiteren Stufen von 2000 bis 2003



Positive Umwelteffekte und  
Förderung wirtschaftlicher Innovationen  
durch Verteuerung von Energie



Positive Arbeitmarkteffekte und  
Entlastung der Arbeitnehmer  
durch Verringerung der Lohnnebenkosten



**Mehr Lebensqualität bei gleicher  
Abgabenlast**

# Die Instrumente der Ökologischen Steuerreform von **rot-grün**

- ➡ **Neue Stromsteuer**
- ➡ **Erhöhung der Mineralölsteuer**
- ➡ **Entlastung der  
Rentenversicherung**

## Einführung der Ökologischen Steuerreform

- ✓ Gas → 0,32 Pf je Kilowattstunde
- ✓ Strom → 2 Pf je Kilowattstunde
- ✓ Kraftstoffe → 6 Pf je Liter
- ✓ Heizöl → 4 Pf je Liter

## Fortführung der Ökologischen Steuerreform

- ✓ Stromsteuer → je 0,5 Pf Erhöhung pro kWh von 2000 bis 2003
- ✓ Mineralölsteuer → je 6 Pf Erhöhung pro Liter von 2000 bis 2003  
→ ab 1. November 2001 zusätzlich 3 Pf pro Liter für schwefelreichen Kraftstoff

## Steuer Mehreinnahmen durch die erste Stufe

✓ 1999:	→	8,4 Milliarden DM
✓ 2000 - 2003:	→	49,2 Milliarden DM

## Steuer Mehreinnahmen durch die Fortsetzung

✓ 2000	→	5,1 Milliarden DM
✓ 2001	→	10,4 Milliarden DM
✓ 2002	→	15,7 Milliarden DM
✓ 2003	→	21,1 Milliarden DM

Die Steuer Mehreinnahmen aus der Ökologischen Steuerreform werden über die Senkung der Rentenversicherungsbeiträge vollständig an die Steuerzahler zurückgegeben.

Quelle: BMF

# Senkung der Beitragsätze in der Rentenversicherung

- ✓ 1999 → um 0,8 Prozentpunkte
- ✓ 2000 → um 1,0 Prozentpunkte
- ✓ 2001 → um 1,5 Prozentpunkte
- ✓ 2002 → um 1,8 Prozentpunkte
- ✓ 2003 → um 1,9 Prozentpunkte

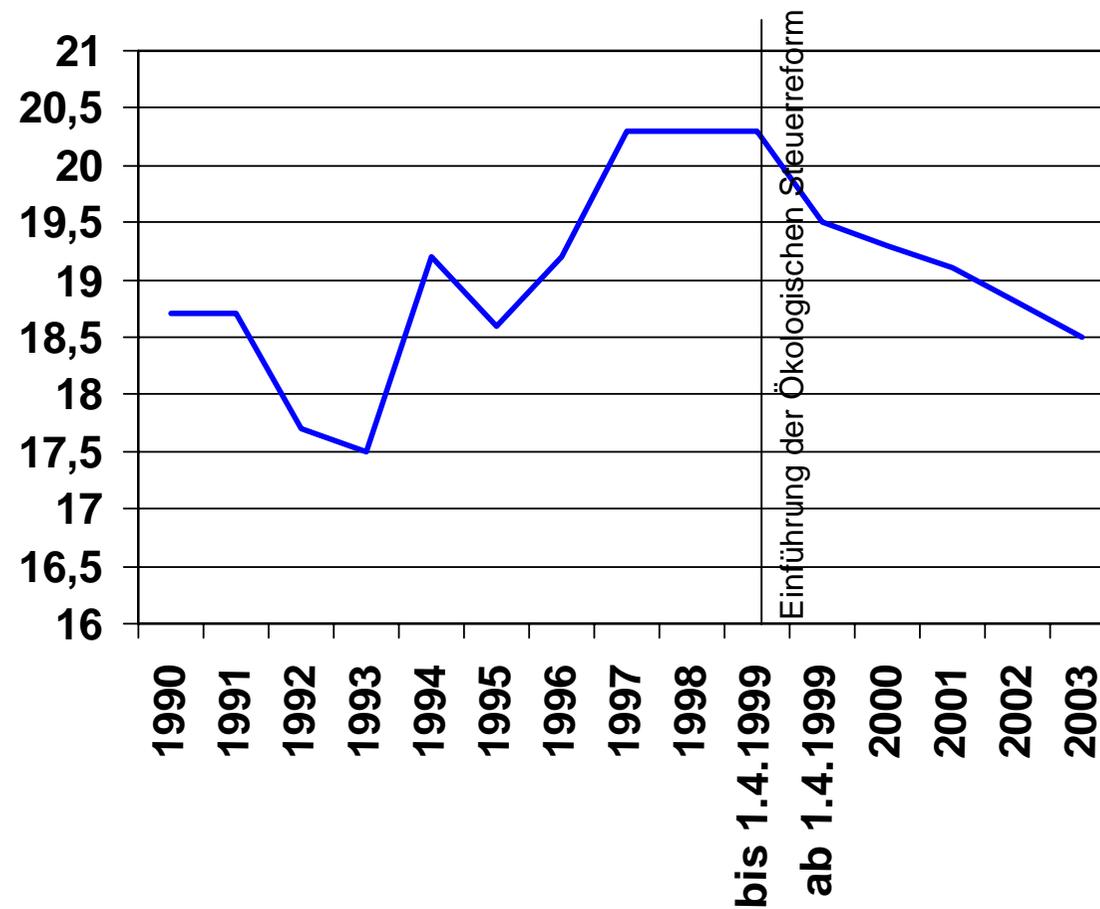
**Basis: jeweils 1998**

**Ein Punkt entspricht etwa 17,5 Mrd. DM**

Quelle: BMF

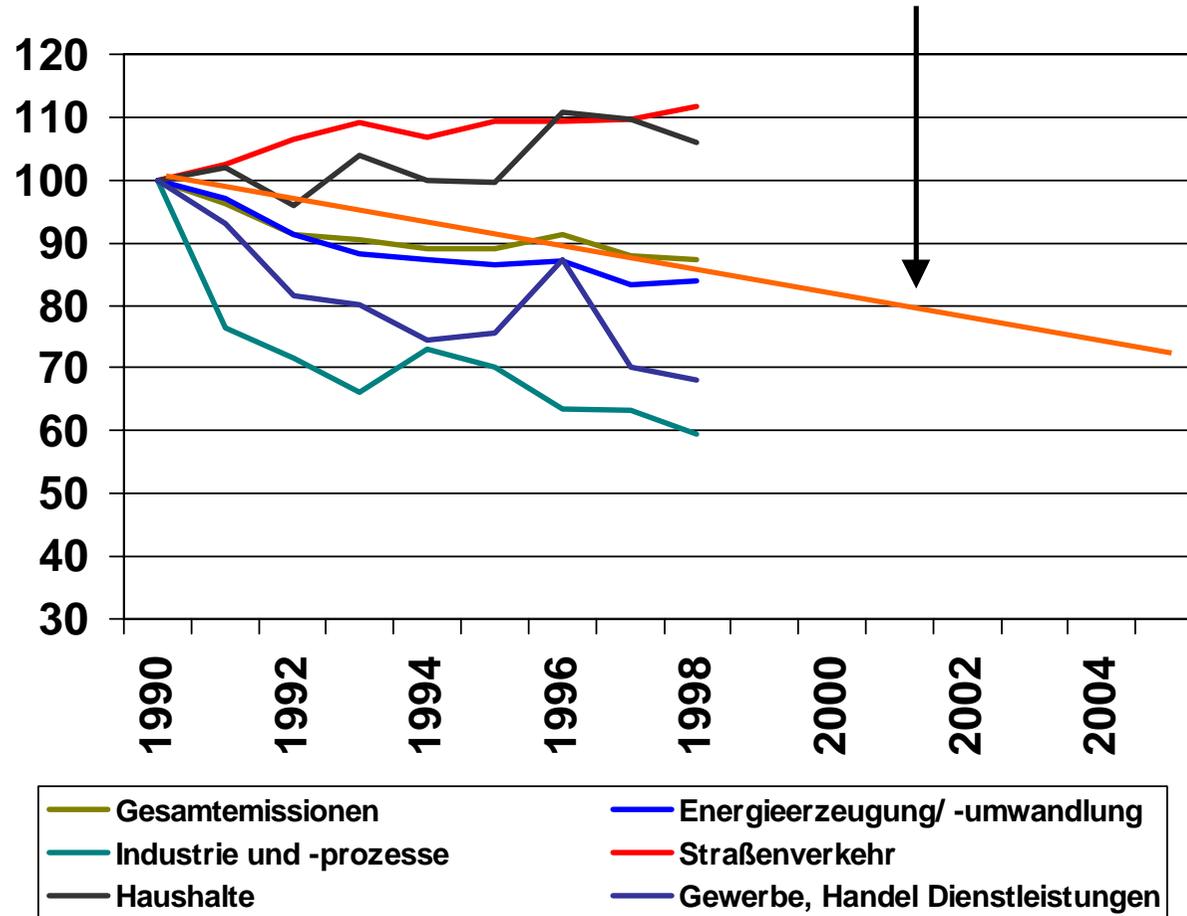
# Entlastung des F Faktors Arbeit

Entwicklung des Rentenversicherungsbeitrages in % des Bruttolohnes für den Zeitraum von 1990 bis 2003



# Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in % gegenüber 1990

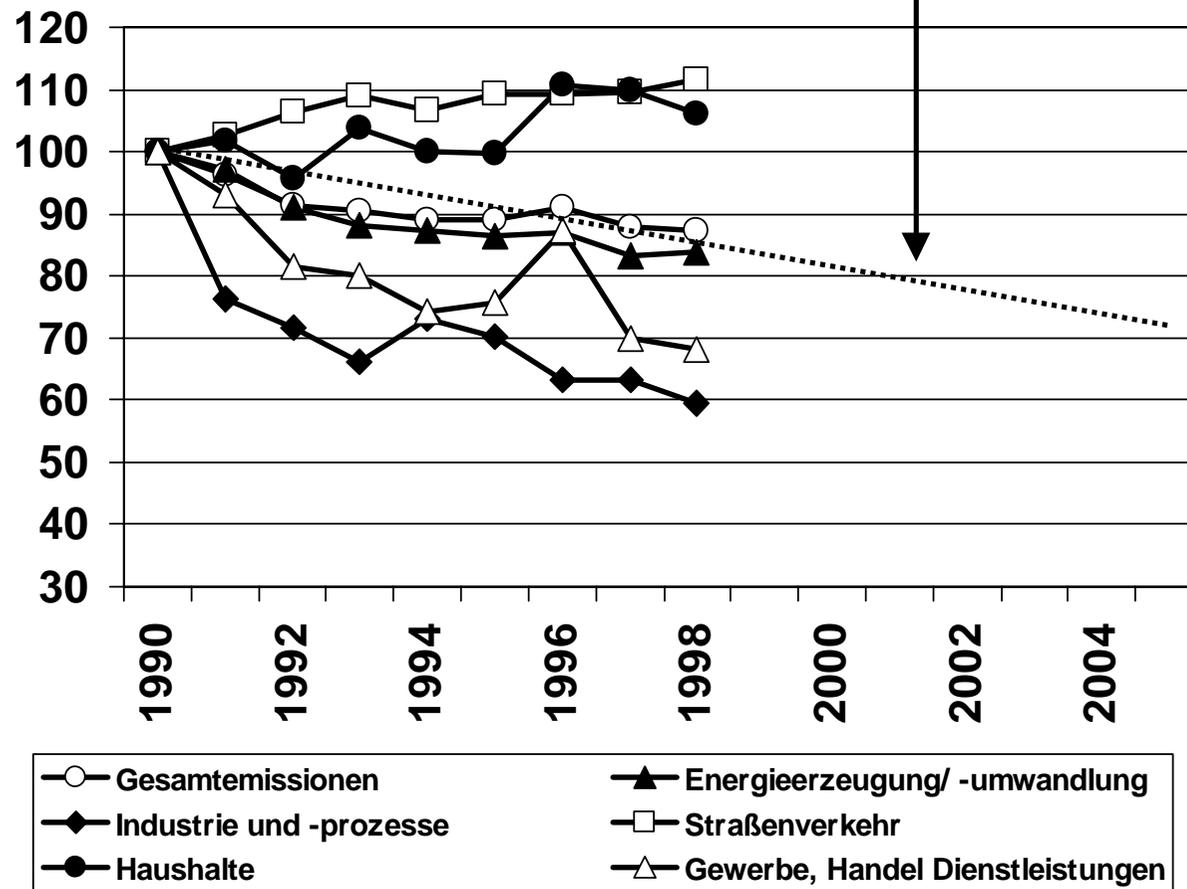
Klimaschutzziel der Bundesregierung: Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2005 auf Basis 1990



Quelle:  
DIW Wochen-  
bericht 06/2000

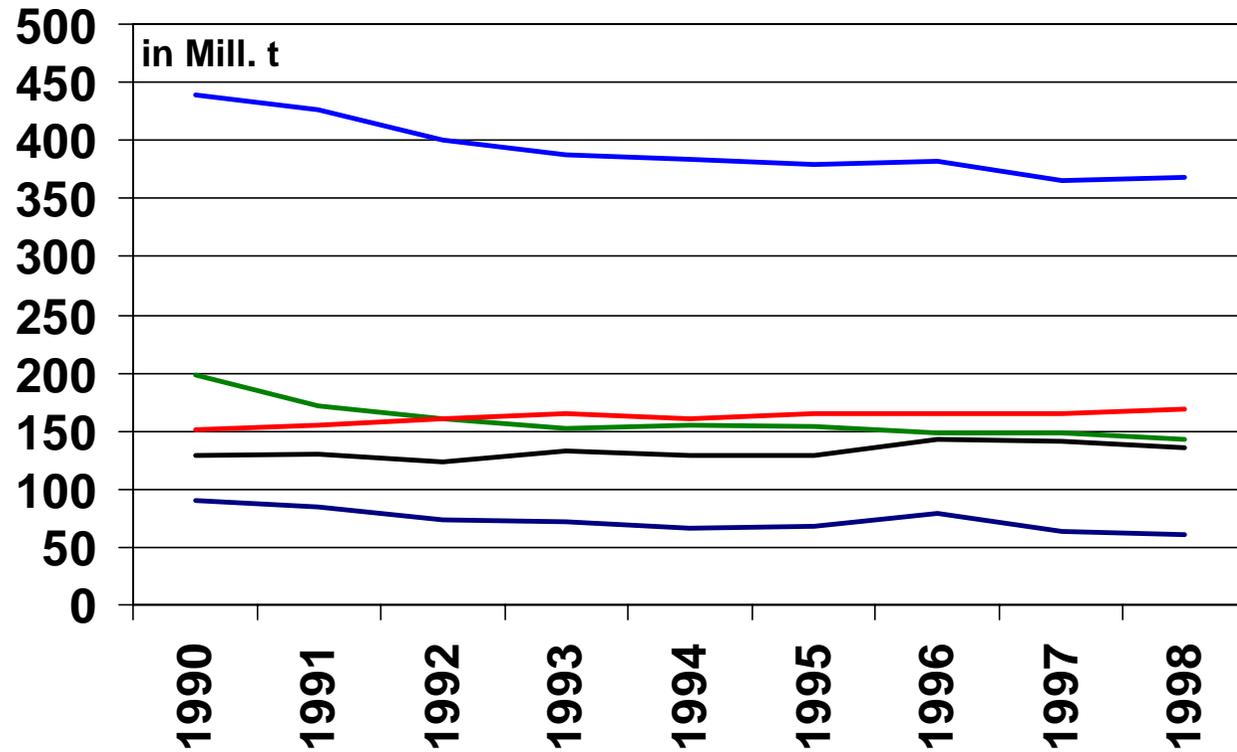
# Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in % gegenüber 1990

Klimaschutzziel der Bundesregierung: Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2005 auf Basis 1990



Quelle:  
DIW Wochen-  
bericht 06/2000

# CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Verursachern

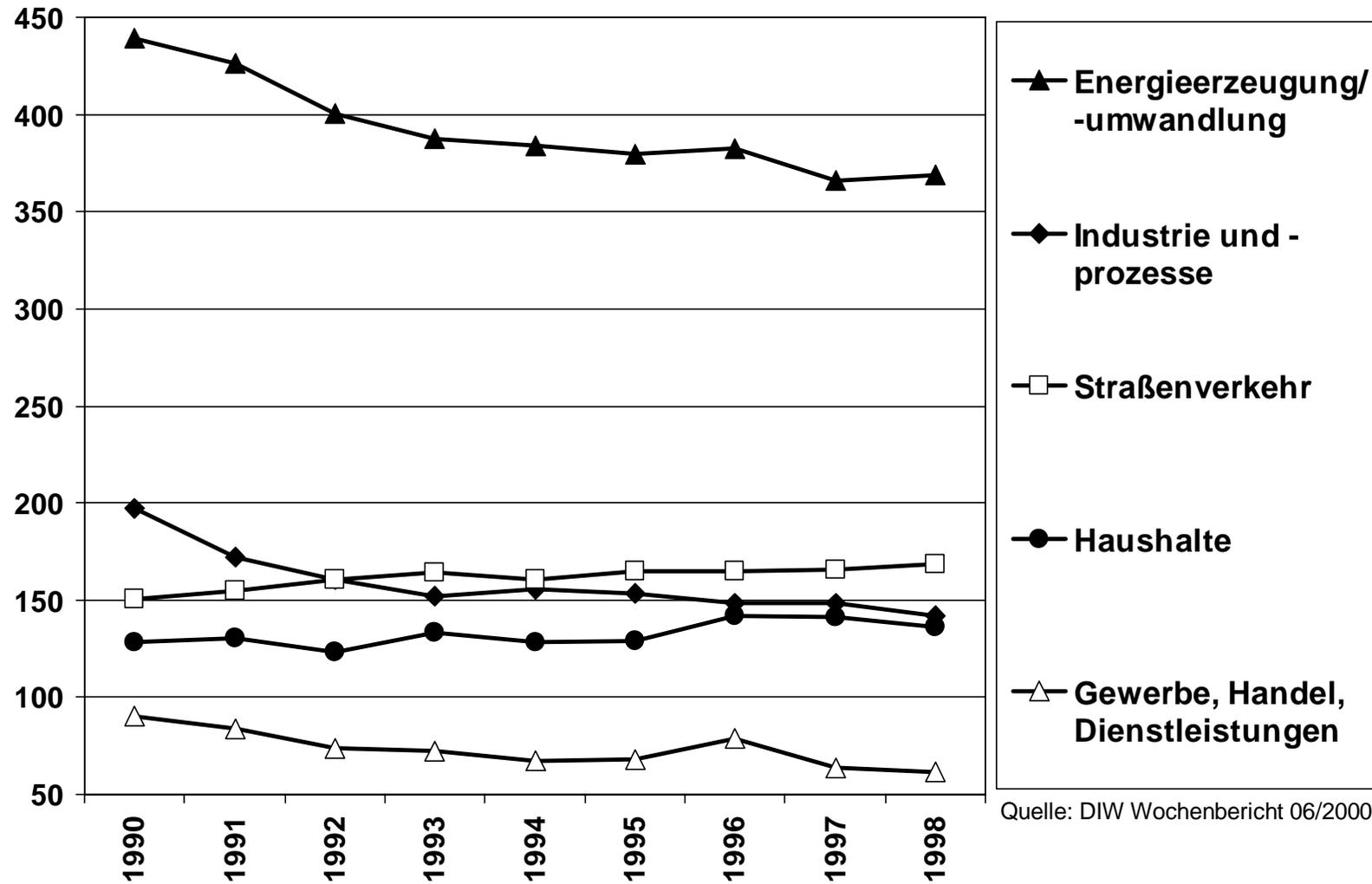


- Energieerzeugung/-umwandlung
- Industrie und -prozesse
- Straßenverkehr
- Haushalte
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

Quelle:  
DIW Wochen-  
bericht 06/2000

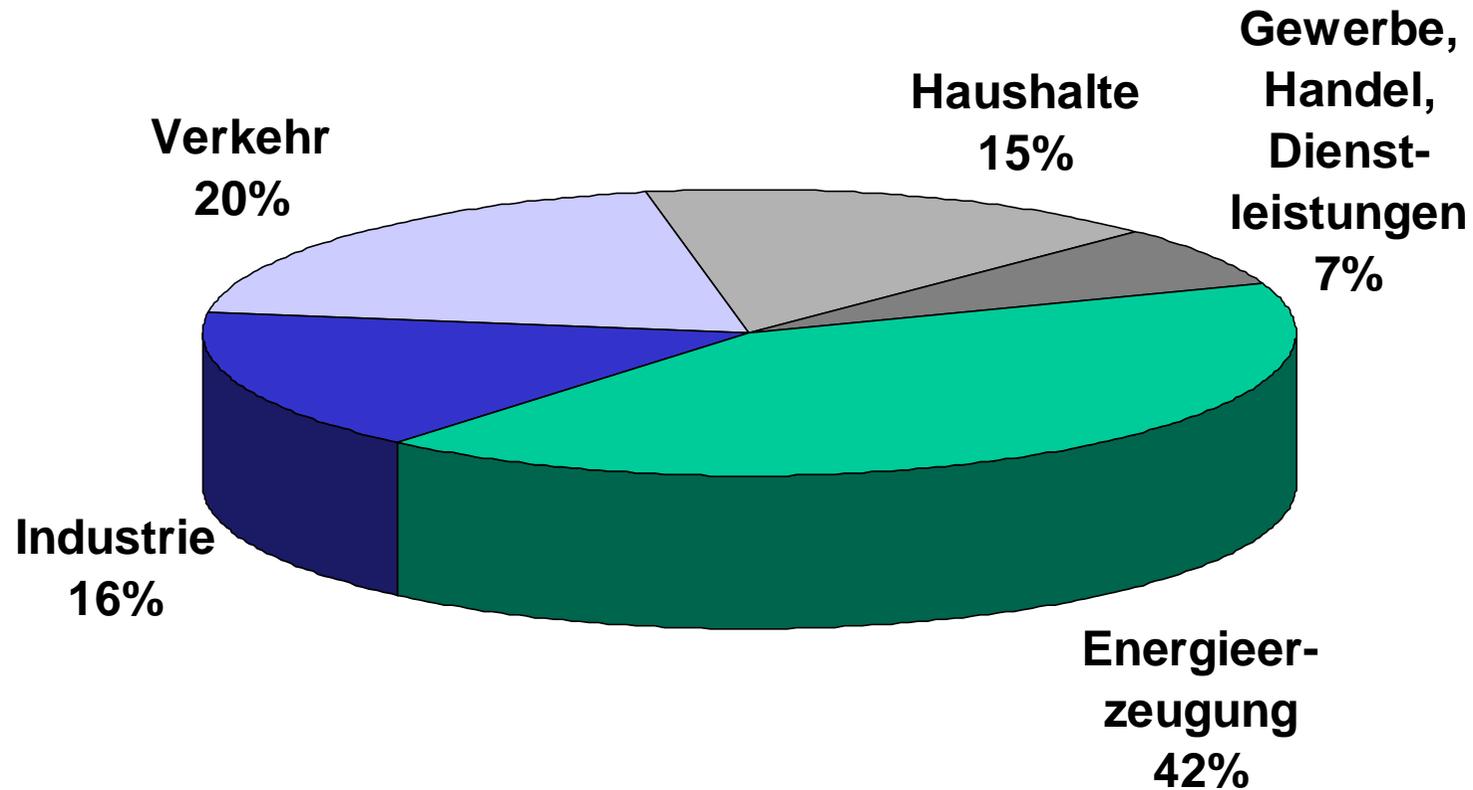
# CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Verursachern

in Mill. t



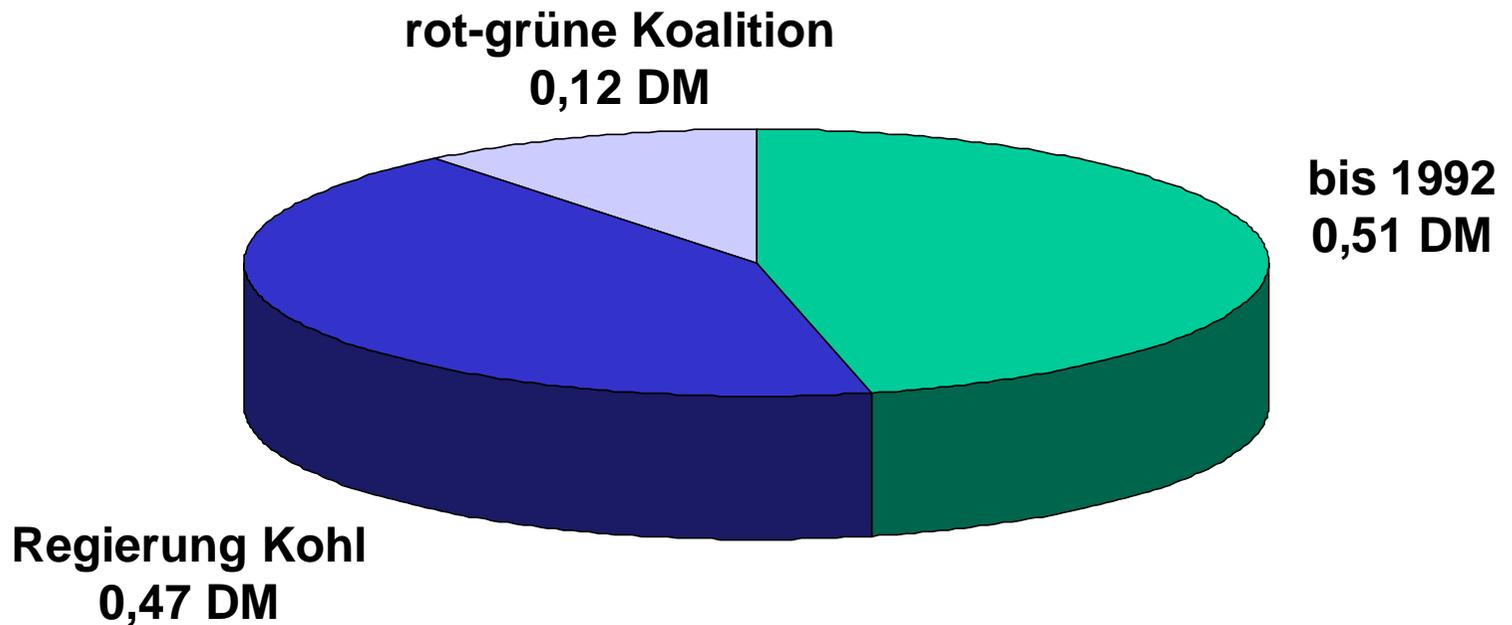
Quelle: DIW Wochenbericht 06/2000

# CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Verursachern 1998



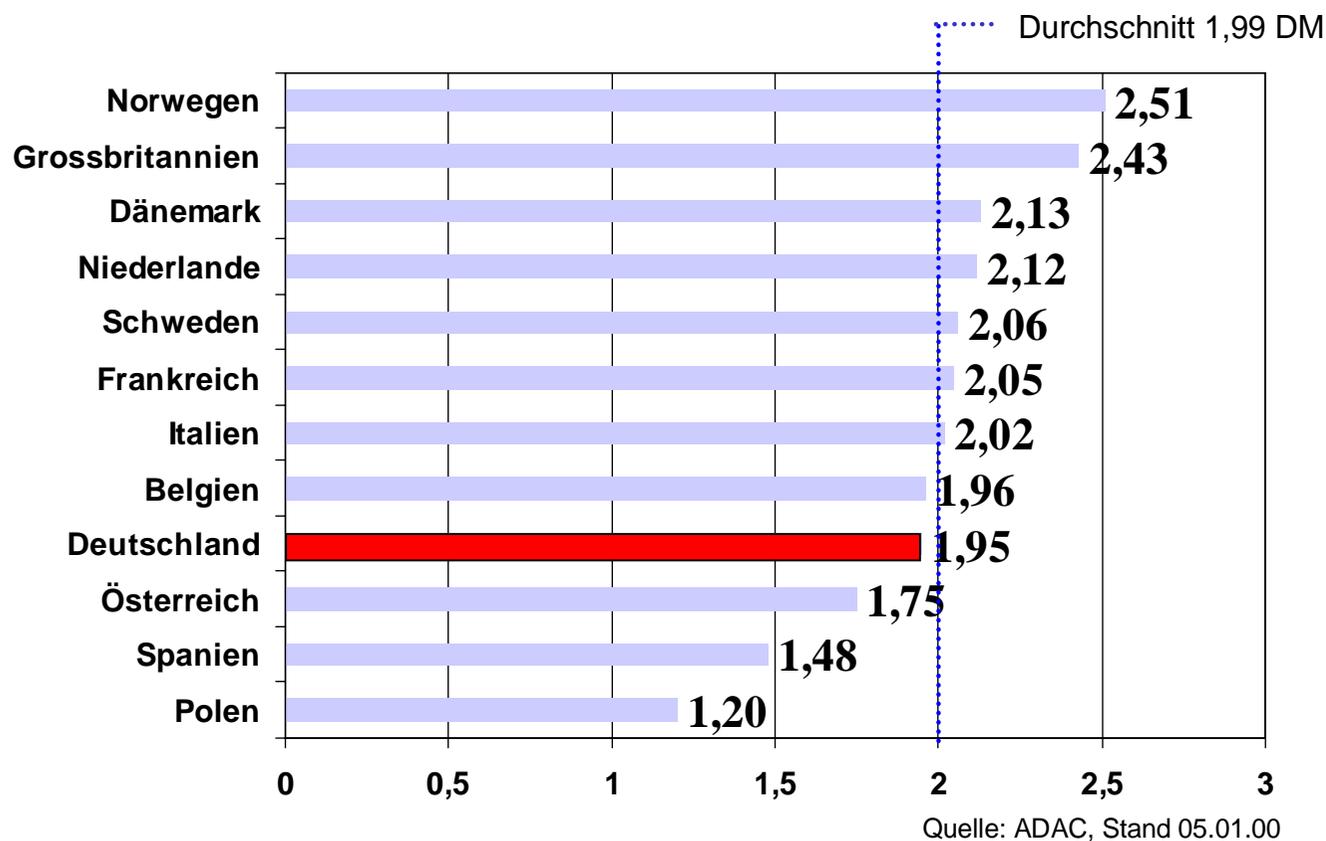
Vorläufige Daten  
Quelle: DIW Wochenbericht 06/2000

# Steueranteil der Ökologischen Steuerreform am Mineralölsteuersatz von 1,10 DM je Liter Benzin im Jahr 2000 im Verhältnis zu den bisherigen Steueranteilen



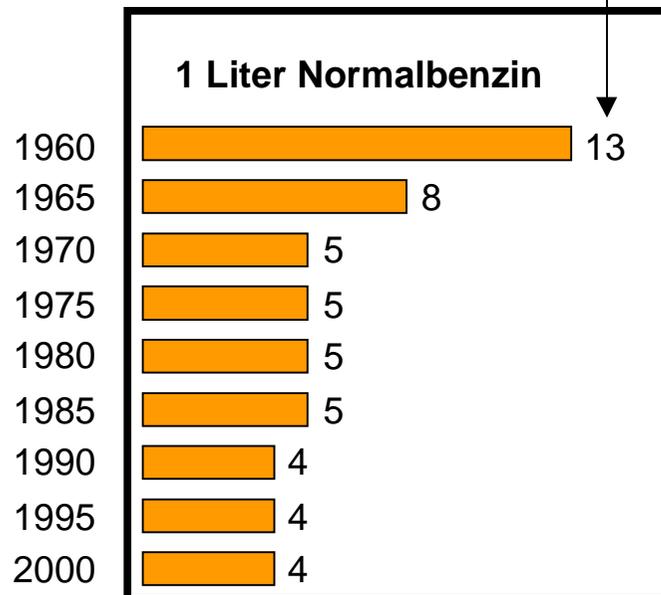
# Preisvergleich für Superbenzin in Europa

Mit einem Preis von 1,95 DM pro Liter Superbenzin liegt Deutschland im europäischen Vergleich trotz Ökosteuer im hinteren Drittel des Preisniveaus. Auch der europäische Durchschnittspreis von 1,99 DM wird nicht erreicht.

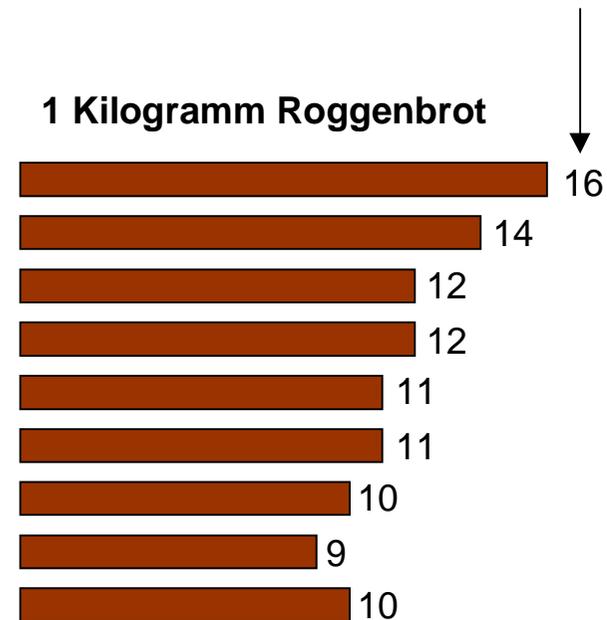


# Preisniveauentwicklung von Benzin und Brot

Arbeitsminuten eines Industriearbeiters zum Erwerb von 1 l Normalbenzin.



Arbeitsminuten eines Industriearbeiters zum Erwerb von 1 kg Brot.



Quelle: DIE ZEIT/Globus, Umweltbundesamt

Die Arbeitszeit zum Erwerb von 1 l Benzin sank von 1960 bis 2000 um gut 2/3, während sie zum Kauf von 1 Kg Brot nur um gut 1/3 abnahm. Trotz der Ökosteuer ist Benzin gemessen an Arbeitsminuten günstiger als das Brot.

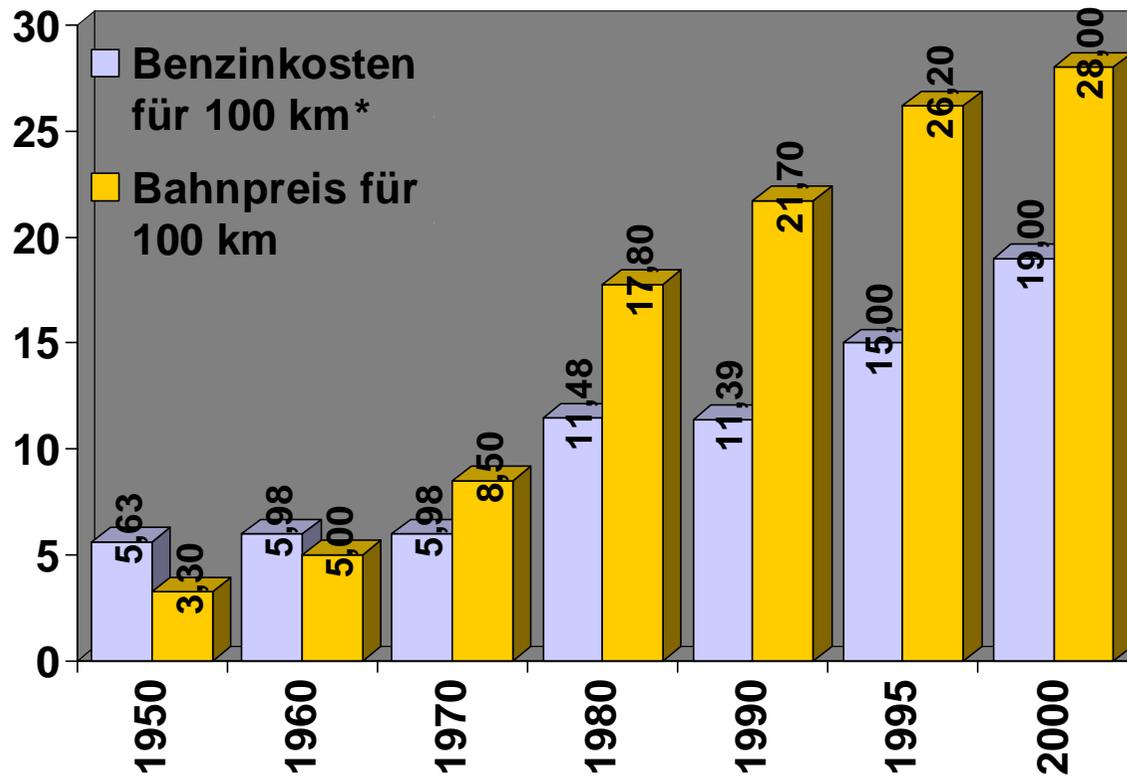
# Entwicklung der Preise von Benzin und Brot

	1 Liter Normalbenzin	1 Kilogramm Roggenbrot
1960	0,60 DM	0,77 DM
1965	0,57 DM	1,04 DM
1970	0,56 DM	1,30 DM
1975	0,83 DM	2,02 DM
1980	1,13 DM	2,58 DM
1985	1,35 DM	3,04 DM
1990	1,14 DM	3,39 DM
1995	1,50 DM	3,97 DM
2000	1,90 DM	4,50 DM

**Während der Preis pro Liter Normalbenzin von 1960 bis 2000 um 216 % stieg, verteuerte sich Brot je Kilogramm um 485 %.**

Quelle: DIE ZEIT/Globus, Umweltbundesamt, eigene Berechnungen

# Vergleich der Kostenentwicklung Bahn/Auto



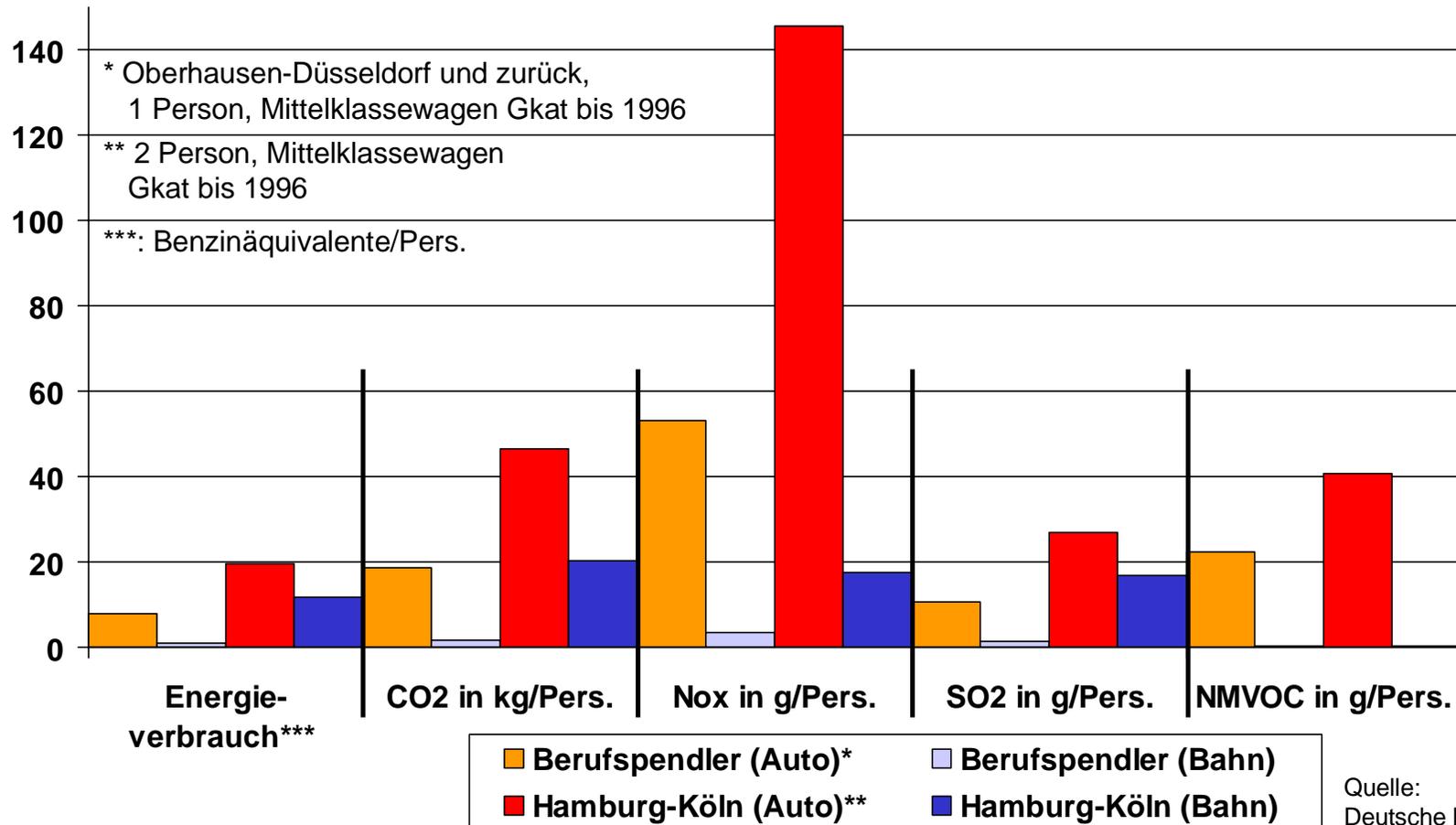
\* Berechnet für einen Benzinverbrauch von 10l/100 km, nicht berücksichtigt sind die Fixkosten (Steuer, Versicherung, Reparatur, Instandhaltung).

Anstieg des Benzinpreises 1950-2000: 237%

Anstieg des Bahnpreises 1950-2000: 637%

Quelle: Verkehr in Zahlen, Deutsche Bahn AG und eigene Berechnungen

# Vergleich der Umwelteinwirkungen Bahn/Auto



# Die Wirkungen der Ökologischen Steuerreform

Durch die Preiserhöhung des Faktors Energie werden Anreize zum Energiesparen gegeben. Dadurch verringern sich die Emissionen von

## Ökologische Wirkungen

- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub> - Hauptverursacher des Treibhauseffekts)
- Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub> - Hauptverursacher des Waldsterbens)
- Stickoxid (NO<sub>x</sub> - Mitverursacher von Sommersmog)
- Kohlenwasserstoff (VOC - Mitverursacher von Sommersmog)
- Rußpartikeln (krebserregend)

Gleichzeitig werden weniger Ressourcen verbraucht.

## Ökonomische Wirkungen

- Der Anreiz zum Energiesparen fördert effizienzorientierte Innovationen der Wirtschaft.
- In vielen Branchen werden neue Arbeitsplätze geschaffen.
- Durch die gleichzeitige Senkung der Lohnnebenkosten werden Arbeitnehmer und Arbeitgeber entlastet. Dies führt zu einer Erhöhung der Kaufkraft.

# Ökosteuern in Europa

